Rapport de la Commission d'Electricité Atmosphérique pour l'année 1937

Autor(en): **Lugeon, Jean**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **119 (1938)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Uri. Im Oktober wurde ein Jugendtag für Naturschutz durchgeführt. Der sogenannte Teufelsstein in Göschenen konnte durch Eintrag ins Grundbuch endgültig geschützt werden.

Der Präsident : Prof. *Wilhelm Vischer.*

13. Rapport de la Commission d'Electricité Atmosphérique
pour l année 1937

Les crédits, encore insuffisants, n'ont pas permis l'installation des appareils enregistreurs de parasites atmosphériques à Dubendorf, tel que la Commission l'avait inscrit dans son programme. Cependant plusieurs centaines d'observations radiogoniométriques ont été faites dans la sus-dite station, démontrant l'importance des effets crépusculaires. *Jean Lugeon.*

14. Bericht der Pflanzengeographischen Kommission
für das Jahr 1937

Am 10. Januar 1937 fand die ordentliche Jahressitzung in Bern statt, in welcher die Kommission sich neu zu konstituieren hatte, indem der bisherige Obmann, Prof. Brockmann, von seinem Amt zurückzutreten wünschte. Zum neuen Vorsitzenden wurde gewählt : Prof. W. Rytz, zum Vizeobmann Direktor W. Lüdi und zum 1. Schriftführer Prof. H. Spinner.

Von den angemeldeten Arbeiten konnte leider noch keine herausgegeben werden. Im Gegensatz zum Vorjahr hat der Verkauf der grünen Hefte sich wieder gebessert. Die Krise in der Produktion pflanzengeographischer Arbeiten für die „Beiträge", sowie in deren Verkauf ist aber noch nicht behoben.

Der Obmann : Prof. *W. Rytz.*

15. Bericht der Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks
für das Jahr 1937

I. Administration

Am 10. Januar 1937 fand im Bürgerhaus in Bern die geschäftliche Sitzung der Kommission statt. Sie wurde von 11 Mitgliedern und 5 Gästen besucht. Auf Anforderung der Schweizer. Naturforschenden Gesellschaft mussten die statutarischen Neuwahlen für die nächste Amtsperiode vorgenommen werden. Dabei traten aus dem bisherigen Vorstande die Herren Fuhrmann, Nadig, Schinz und Spinner aus. Sie werden ergänzt durch die Herren Delachaux, Frey und Lüdi. Der Gründer der Kommission, Prof. Schröter, wird zum Ehrenpräsidenten ernannt. — Den aus der Kommission ausscheidenden Kollegen gilt vor allem unser Dank für die langjährige Arbeit im Interesse der Kommis-